

Auf der Suche nach Authentizität und Nähe der Künstler

Am Gemsberg 8 residiert die Galerie Carzaniga GmbH, eine der renommiertesten Galerien Basels. Hervorgegangen aus der «Galerie zum Specht» und «Carzaniga & Ueker» ist die Galerie seit vier Jahren erste Adresse für eine ausgewogene Mischung aus traditionellen Schweizer Künstlern und moderner europäischer, figürlicher Kunst.



Arnaldo Carzaniga

Alter: 73
Zivilstand: verheiratet, zwei Kinder
Erlerner Beruf: Kaufmann, Marketingfachmann
Heutige Position: Mitbegründer, Mitinhaber Galerie Carzaniga GmbH (Partner: Philipp Hediger, Markus Rück)
Hobbys: Kunst, Tennis, Skifahren, FCB



von links: Markus Rück, Philipp Hediger, Arnaldo Carzaniga

Interview mit Arnaldo Carzaniga

von Niggi Freundlieb

Mitbegründer Arnaldo Carzaniga und seine Partner Philipp Hediger und Markus Rück präsentieren aber nicht einfach nur Bilder. Ein grosser Teil der Reputation der Galerie beruht auf ihrer akribischen Aufarbeitung des Schaffens der ausgestellten Künstler. Umfassende Kataloge aller ausgestellten Künstler und sorgfältig zusammengestellte Monografien, zum Beispiel über Otto Abt, Walter Bodmer, Serge Brignoni, die Gruppe 33, Andreas His, Lenz Klotz, Jürg

Kreienbühl, René Küng, Marcel Schaffner, Lorenz Spring oder Ludwig Stocker, dokumentieren den Anspruch der Galerie Carzaniga, Kunst nicht einfach als Ware zu handeln, sondern deren kunsthistorische Bedeutung zu erfassen und in einen gesellschaftlichen Kontext zu stellen.

Ein weiterer Mosaikstein des Erfolgs der Galerie Carzaniga ist die von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit mit den Künstlern oder deren

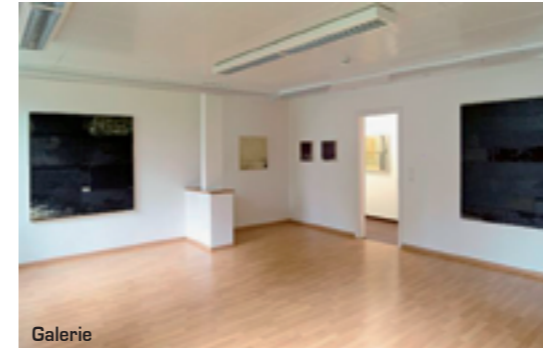
Sachwaltern sowie, quasi als Förderprogramm, das persönliche Engagement bei der Lancierung neuer, noch wenig bekannter Künstler, die rund ein Drittel aller Ausstellungen der Galerie Carzaniga bestreiten.

«Geschäftsführer»: Wie wird ein Kaufmann und leitender Marketingfachmann einer grossen italienischen Chemiefirma Galerist?

Arnaldo Carzaniga: Ich habe mich schon immer für Kunst interessiert, aber der ausschlaggebende Punkt war eigentlich meine Frau, eine Nichte von Otto Abt, durch die ich vor über 30 Jahren Zugang zu den Werken der damals ein bisschen in Vergessenheit geratenen Gruppe 33 bekam. Mit der Gründung der «Galerie zum Specht» konnte ich damals so dem Publikum die Bilder von Abt, Wiemken, Bodmer, Zurkinden oder Oppenheim wieder näherbringen, was ein guter Einstieg für mich als Galerist war. Die Werke dieser Künstler bilden auch noch heute einen wichtigen Bestandteil unserer Arbeit als Galerie.

Als Galerist nehmen sie dieses Jahr bereits zum 25. Mal an der Art Basel teil. Wie wichtig sind Kunstmessen für Sie?

Weil es immer schwieriger wird, die Menschen in die Galerien zu bringen, nicht weil sie kein Interesse hätten, sondern weil es praktisch jeden Tag irgendwo eine Vernissage gibt, sind Kunstmessen für uns Galeristen enorm wichtig. Wir sind auch in Mailand seit fünf Jahren dabei oder haben zum Beispiel auch schon in Seoul, wo die Schweiz Gastland war, teilgenommen. Die grossen Kunstmessen, insbesondere die Art, die mit ihren 300 ausstellenden Galerien immer noch die wichtigste Kunstmesse der Welt ist, sind für uns als Galerie unverzichtbar, um auch eine internationale Klientel zu erschliessen, denn der schweizerische Binnenmarkt ist zu klein, um zu überleben.



Galerie



Galerie - Innenhof

Im Zuge der Wirtschaftskrise scheint auf dem internationalen Kunstmarkt eine Art Bereinigung stattzufinden. Wie bleiben Sie als Galerist im Geschäft?

Wir beobachten bei den Kunden eine Hinwendung zu bewährten Werten, und da ist die Galerie Carzaniga gut aufgestellt. Als Kunstliebhaber sind wir aber natürlich auch an neuen Künstlern interessiert, wobei wir diese Ausstellungen durch die Erlöse querfinanzieren, die wir durch die Ausstellungen der bekannten Künstler erzielen.



Samuel Buri, Paysage au signal

Weitere Informationen

Galerie Carzaniga GmbH

Gemsberg 8 + 10
CH-4051 Basel
Telefon +41 (0) 61 264 30 30
Telefax +41 (0) 61 264 30 31
galerie@carzaniga.ch

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa. 10.00-16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorschau:

27. Juni bis 15. August 2009:
Samuel Buri, Giuseppe Spagnolo

**400m² Badelandschaften
Showroom täglich geöffnet.**

INSTA
BATH ELEGANCE

Christoph Merian-Ring 23, CH-4153 Reinach BL
Tel +41 (0)61 713 10 30, insta@insta.ch, www.insta.ch

M&R Multimedia
1/3 Inserat